

das|theater|erlangen



März
2023



Repertoire

Kleiner Mann – was nun?

nach dem Roman
von Hans Fallada

Johannes Pinneberg und Emma, genannt Lämmchen, erwarten mitten in der Weltwirtschaftskrise ein Kind. Bezahlbare Wohnungen sind rar, die Arbeitsstelle kann jederzeit gekündigt werden. Trotz allem versuchen die beiden den Mut nicht zu verlieren. Schaffen sie es, ihr Glück zu verteidigen?

Regie & Bühne ... Thomas Krupa | Mit ... Sebastian Degenhardt, Katja Gaudard, Hermann Große-Berg, Oliver Jaksch, Ralph Jung, Johannes Rebers, Alina Valerie Weinert

Termine: 08.03., 09.03.
Markgrafentheater

Der Fiskus

Komödie von Felicia Zeller

Ist die jährliche Steuererklärung für Sie lästige Pflicht oder Höhepunkt des Jahres? Ganz gleich, welcher Finanztyp Sie sind: Bei den „vier Damen vom Amt“ in Felicia Zellers Komödie sind Sie genau richtig. Mit markantem Sprachwitz gibt Zeller Einblicke in den absurden Alltag des Finanzamts – und manch nützlichen Steuertrick.

Regie & Bühne ... Matthias Kaschig | Mit ... Juliane Böttger, Carolina Braun, Justin Mühlenhardt, Alissa Snagowski, Elke Wollmann

Termine: 03.03., 04.03.,
19.03., 20.03.
Markgrafentheater



Andorra

Sebastian Degenhardt, Vera Hannah Schmidtke

Andorra
Parabel von Max Frisch

Andri wächst in einer Gesellschaft auf, die ihm unaufhörlich zu verstehen gibt, dass er nicht dazu gehört. Stets ist er der Jude, der Außenseiter. Die Zuschreibungen der anderen zehren an ihm. So lange, bis er allmählich selbst meint, „anders zu sein“.

Regie & Musik ... Markolf Naujoks | Mit ... Sebastian Degenhardt, Hermann Große-Berg, Oliver Jaksch, Ralph Jung, Justin Mühlenhardt, Vera Hannah Schmidtko, Alissa Snagowski, Elke Wollmann

Termine: 15.03., 16.03.,
26.03., 27.03.
Markgrafentheater

Mein Vater und
seine Schatten
von Martin Heckmanns

Zum gemeinsamen Erinnern spielt Michaels Familie für ihn Episoden aus den 80 Jahren seines Lebens nach. Deutsche Geschichte spiegelt sich – nicht ohne Reibung – in persönlichen Erlebnissen. Wie kann man das Wesen eines Menschen fassen? Welche Spuren lässt er zurück?

Regie ... Katja Ott | Mit ... Christian Heller, Ralph Jung, Regine Vergeen, Nina Lilith Völsch, Elke Wollmann

Termin: 31.03.
Markgrafentheater

Einführung zu
den Stücken
im Markgrafentheater:
30 Min. vor Beginn
der Vorstellung
im Foyercafé

(R)Evolution
Anleitung zum Überleben
im 21. Jahrhundert
von Yael Ronen und Dimitrij
Schaad, inspiriert
von Yuval Noah Harari

Entscheidet der Kühlschrank in 20 Jahren, was ich esse? Eine KI darüber, wen ich date oder warum ich meinen Job verliere? Wer entscheidet hier: Mensch oder Maschine? Ein komödiantischer Blick in unser zukünftiges Leben. Und eins ist sicher: Humor hilft auch in der Zukunft.

Regie ... Elina Finkel | Mit ... Juliane Böttger, Hermann Große-Berg, Oliver Jaksch, Justin Mühlenhardt, Alissa Snagowski

Termin: 23.03.
(zum letzten Mal)
Markgrafentheater

Joker-Vorstellung:
Jede Karte 8€



und alle Tiere rufen:
dieser Titel rettet die Welt
auch nicht mehr
(monkey gone to heaven)
ein Requiemmanifesto of
extinction von Thomas Köck

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Debatten über Sinn und Unsinn von Klimaprotesten längst passé und weder Eisbär noch Nashorn vorm Aussterben bedroht wären. Klingt idyllisch? Der Preis dafür wäre lediglich: Eine Welt ohne Menschen. Von dieser erzählt Thomas Köck mit poetischem Blick und als atmosphärisches Requiem über das Verpassen des Momentes zur Umkehr.

Regie ... Eike Hannemann
Mit ... Hermann Große-Berg

Termine: 03.03., 04.03.
Theater in der Garage



Last Park Standing
Justin Mühlenhardt, Lola Mercedes Wittstamm

Last Park Standing
(Benimle gelir misin)
von Ebru Nihan Celkan

Istanbul 2013: Die junge Juristin Umut lernt während der Proteste im Gezi-Park Janina aus Berlin kennen. Es ist die ganz große Liebe! Während Janina auf eine gemeinsame Zukunft in Deutschland setzt, werden immer mehr von Umuts Freund*innen aus der LGBT-Community drangsaliert und verhaftet. Umut muss eine unmögliche Entscheidung treffen: Weiter für ihre Werte in der bedrohten Heimat kämpfen oder der Liebe folgen?

Regie & Bühne ... Markus Heinzelmann | Mit ... Juliane Böttger, Justin Mühlenhardt, Lola Mercedes Wittstamm

Termine: 24.03., 25.03.
Theater in der Garage

Junges Theater

Immerfort in einem Wort
ein Stück über das Wunder
der Sprache (UA)
von Karoline Felsmann

4+

Auf dem Alpha-Beet wachsen 26 Buchstaben-Pflanzen. Doch eines Tages stellt der Gärtner fest, dass das „O“ fehlt. Um es wiederzufinden, macht er sich auf eine lange Reise. Dabei trifft er nicht nur auf fantastische Gestalten, sondern macht auch unglaubliche Entdeckungen über die Sprache.

Regie ... Franziska-Theresa Schütz | Mit ... Ralph Jung, Alissa Snagowski

Termine: 11.03., 12.03., 13.03.
Theater in der Garage



Immerfort in einem Wort
Ralph Jung

Es war einmal ... 6
Das NEINHorn von
Marc-Uwe Kling und
Astrid Henn

3+

Im Herzwald frisst man gezuckerten Glücksklee, hüpfst selig über Wölkchen und spricht den ganzen Tag in Reimen. Nur ein kleines bockiges Einhorn hat dazu keine Lust. Eines Tages bricht dieses NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus und trifft einen schwerhörigen Waschbären, einen Hund, dem alles wurscht ist, und eine extrem widerborstige Prinzessin ...

Mit ... Sebastian Degenhardt,
Alina Valerie Weinert

Termine: 17.03., 18.03.,
19.03., 20.03.
Theater in der Garage

Extra

زن زندگی آزادی
Zan Zendegi Āzādi
Frau Leben Freiheit
Solidaritätslesung

Diese drei Worte sind in den vergangenen Monaten um die Welt gegangen und stehen für die mutigen Menschen, die für ihre Freiheit und Menschenrechte in Iran auf die Straße gehen und gegen ein menschenverachtendes Regime protestieren – angeführt werden diese Proteste von Frauen. Zum Internationalen Weltfrauentag leihen Ensemblemitglieder diesen Frauen und ihren Geschichten ihre Stimme.

Termin: 08.03.
Stadtbibliothek, Bürgersaal



Mitmachen

Theatergespräch III Solidarität & Protest

Mit wem man sich solidarisch erklärt und mit wem nicht, kann die unterschiedlichsten Gründe haben.

Was unterscheidet unsere Solidarität mit den protestierenden Frauen im Iran oder den Menschen in der Ukraine von anderen Protestbewegungen?

Was kostet es, sich gegen die Mehrheit zu stellen und mit unbeliebten Protestbewegungen zu solidarisieren?

Moderation ... Udo Eidinger

Termin: 16.03.
Theater in der Garage
Eintritt frei

Gastspiel

Der Richter und sein Henker Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt Altonaer Theater

Der Lobbyist Gastmann hat das vermeintlich perfekte Verbrechen begangen. Kommissar Bärlach kann ihm auch nach 40 Jahren Ermittlungen nichts nachweisen. Als ein Kriminalbeamter erschossen aufgefunden wird, wittert Bärlach endlich eine Chance, Gastmann zu Fall zu bringen.

Regie ... Matthias Schönsee
Mit ... Achmed Ole Bielfeldt, Franz-Joseph Dieken, Helena Krey, Herbert Schöberl, Jacques Ullrich, Julia Weden

Termin: 13.03.
Markgrafentheater



Der Richter und sein Henker
Achmed Ole Bielfeldt, Franz-Joseph Dieken

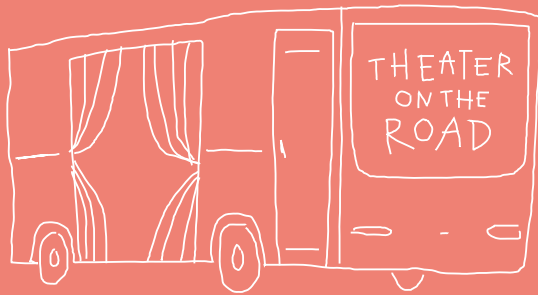
März

03.	Fr	19.30	●	Der Fiskus
		20.00	●	und alle tiere rufen
04.	Sa	19.30	●	Der Fiskus
		20.00	●	und alle tiere rufen
05.	So	15.00	●	Die Wanze Premiere
06.	Mo		●	Die Wanze
08.	Mi	19.30	●	Kleiner Mann – was nun?
		19.30	●	Frau Leben Freiheit Solidaritätslesung
09.	Do	19.30	●	Kleiner Mann - was nun?
10.	Fr	19.30	●	Die Zusammenhaltestelle (UA)
11.	Sa	16.00	●	Immerfort in einem Wort (UA)
		19.30	●	Die Zusammenhaltestelle (UA)
12.	So	15.00	●	Immerfort in einem Wort (UA)
13.	Mo	10.30	●	Immerfort in einem Wort (UA)
		19.30	●	Der Richter und sein Henker Gastspiel
15.	Mi	19.30	●	Andorra
16.	Do	19.30	●	Andorra
		20.00	●	Theatergespräch III Solidarität & Protest
17.	Fr	10.30	●	Es war einmal ... 6
		20.00	●	Die Zusammenhaltestelle (UA)
18.	Sa	16.00	●	Es war einmal ... 6

19.	So	15.00	●	Der Fiskus
		15.00	●	Es war einmal ... 6
20.	Mo	10.30	●	Es war einmal ... 6
		19.30	●	Der Fiskus
23.	Do	19.30	●	(R)Evolution zum letzten Mal
24.	Fr	20.00	●	Last Park Standing
25.	Sa	20.00	●	Last Park Standing
26.	So	18.00	●	Andorra
27.	Mo	19.30	●	Andorra
28.	Di		●	Die Wanze
31.	Fr	19.30	●	Mein Vater und seine Schatten

- Markgrafentheater
- Theater in der Garage
- Stadtbibliothek
- buchbare Termine für den Theaterbus
- Theaterbus

Umwelt-
freundlicher!
Unsere Spielpläne gibt
es auch digital. Jetzt
per E-Mail bestellen:
info.theater@
stadt.erlangen.de



Premiere Theaterbus

Die Wanze – der neueste Fall

von Paul Shipton
nach dem Buch *Heiße Spur
in Dixies Bar*
für die Bühne bearbeitet
von Karin Eppler und
Gerd Ritter
in der Übersetzung von
Stephanie Menge



Gestatten, Wanze. Privatdetektiv! Wanze Muldoon ist eigentlich ein Käfer. Aber das tut nichts zur Sache. Er ist der beste Privatdetektiv im Garten. Also der

günstigste. Also der einzige, der noch lebt. Aber niemand kann so spannend und komisch aus dem Insektenleben erzählen wie er!

Regie ... Stephanie Jänsch
Ausstattung ... Sandra
Dehler | Musik ... Clemens
Giebel | Dramaturgie ...
Veronika Firmenich | Mit ...
Johannes Rebers

Premiere: 05.03., Willy-
Brandt-Platz, Herzogena-
urach. Karten ab 23.01. über
Reservix oder Tourist-Info
Herzogenaarach
Buchbare Termine für
Veranstalter: 06.03., 28.03.

Repertoire

Die Zusammenhaltestelle
Training für eine
gemeinsame Zukunft (UA)



Wie werden wir zu solidari-
scheren Menschen? Und
darf das auch Spaß machen?
Wir testen unser Einfüh-
lungsvermögen, staunen
über die Solidarität der
Bäume, machen Musik und
stellen unsere eigenen
Regeln für eine gemeinsame
Zukunft auf.

Regie ... Linda Best
Mit ... Juliane Böttger

Termine: 10.03., 11.03.,
Willy-Brandt-Platz,
Herzogenaarach
Karten ab 23.01. über
Reservix oder Tourist-Info
Herzogenaarach

17.03., Stadtteilzentrum
„Die Scheune“

Wir kommen auch zu Ihnen!

Der Theaterbus „Otokar“
steuert mit verschiedenen
theatralen Projekten die
unterschiedlichsten Orte in
Erlangen und der Region an.

Veranstalter können Vorstel-
lungstermine individuell
mit dem Theater Erlangen
vereinbaren. Außerdem
besteht die Möglichkeit, Kar-
tenkontingente zu buchen.

Was Sie sonst noch über
den Theaterbus wissen
müssen, erfahren Sie unter
www.theater-erlangen.de.
Hier finden Sie auch einen
kurzen Imagefilm zum
Theaterbus.

Anfrage und Buchung:
Stephanie Jänsch
[stephanie.jaensch@stadt.
erlangen.de](mailto:stephanie.jaensch@stadt.erlangen.de)
Telefon: 09131 861501

Theaterkasse
Theaterstraße 1, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 862511
E-Mail: service@theater-erlangen.de
www.theater-erlangen.de

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do 12.00–18.00 Uhr
Di, Fr 10.00–16.00 Uhr
Sa 11.00–14.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie gerne zu den angegebenen Öffnungszeiten persönlich an der Theaterkasse, per E-Mail oder telefonisch.

Abendkassen
Markgrafentheater | Theaterplatz 2
Telefon: 09131 862199
Theater in der Garage | Theaterstraße 5
Telefon: 09131 862380
Die Abendkassen sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Höranlage
Das Markgrafentheater verfügt im Parkett über eine induktive Höranlage.

Das Theater Erlangen wird finanziert durch die Stadt Erlangen und die Bayerische Staatsregierung. Der Rechtsträger ist die Stadt Erlangen.

Stadt Erlangen



Web-Shop
Kaufen Sie Ihre Theaterkarten jederzeit online. Besuchen Sie unsere Homepage www.theater-erlangen.de und wählen Sie, welche Vorstellung Sie sehen möchten. Wenn Sie Ihre Karten online gekauft haben oder Ihre E-Mail an der Theaterkasse hinterlassen haben, erhalten Sie vor der Vorstellung eine Servicemail mit Informationen zu Ihrem Theaterbesuch.

Gastronomie im Markgrafentheater
food & flavour Eventcatering

Herausgeber
Theater Erlangen | Spielzeit 2022/23

Intendantin
Katja Ott

Redaktion
Magdalena Naporra

Texte
Linda Best, Udo Eiding, Veronika Firmenich, Magdalena Naporra

Fotos
Jochen Quast, G2 Baraniak

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung GmbH, Berlin

ERLANGER
Nachrichten

